

Amtsgericht Amberg

Abteilung für Zwangsversteigerungssachen

Az.: 2 K 28/21

Amberg, 03.09.2024



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Donnerstag, 09.01.2025	09:00 Uhr	B115, Sitzungs- saal	Amtsgericht Amberg, Paulanerplatz 4, Nebengebäude, 92224 Amberg

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Amberg von Schlicht
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

ME-Anteil	Sondereigentums-Art	SE-Nr.	Blatt
97,01/1000	Wohnung im OG des Hauses 1, rechts gelegen mit Balkon und einem Kellerraum	5	822

an Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	Hektar
Schlicht	530/4	Gebäude- und Freifläche	Galgenweg 6,8	0,0670
Schlicht	531/2	Gebäude- und Freifläche	Galgenweg 6	0,0578

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Einfache bis mittlere Wohnlage (fast Ortsrandlage)
mit leicht ländlicher Prägung; unbeplanter Innenbereich
nach § 34 BauGB (Mischgebiet), Gesamtfläche
mit zwei Mehrfamilienhäusern mit 8 bzw. 2
Wohnungen, ETW-Nr. 5 im Haus Galgenweg 6 im
OG, Massivgebäude mit Teilunterkellerung, Baujahr
ca. 1968, 1985 als Wohngebäude umgebaut bzw.
modernisiert, weitere Modernisierungen/Sanierungen
vorhanden (Dacheindeckung, Heizungsanlage
Öl, Schließanlage, neue Balkone), Satteldach, Teil-
KG/EG/OG/nicht ausgebautes DG), diverse Außenstellplätze,
Galgenweg 6 im Bereich der erneuerten
Gewerke guter bis neuwertiger Zustand, jedoch

Fassadenmängel, Sockelschäden sowie umfangreiche Schäden an den befestigten Außenanlagen vorhanden, ETW-Nr. 5 innen nicht zugänglich, ebenso Teil-KG, Haus Galgenweg 8 (= ETW-Nr. 9+10) vermutlich Abbruch (nicht zugänglich), Eigentümer ETW-Nr. 9+10 ist Eigentümergemeinschaft Galgenweg 6+8, daher auch entsprechender ME-Anteil für die ETW-Nr. 5 vorhanden (u. a. Abbruchkosten), Haus Galgenweg 8 außen augenscheinlich mäßiger bis schlechter (vernachlässigter) Bauzustand, alte Welleternteindeckung (Dach evtl. undicht), Massivgebäude, Vollunterkellerung (lt. Recherchen tierischer Schädlingsbefall Dachstuhl sowie Feuchtigkeitsschäden im KG), Wohnfläche ETW-Nr. 5 ca. 78 m² (WoFIV), ein Außenstellplatz („G“) zugeordnet, sowie 1 Kellerraum (ca. 3,7 m² Nfl.), Grundstück nahezu voll erschlossen, von der Erschließungsstraße aus über öffentlichen Straßengrund zugänglich bzw. anzufahren, überwiegend gleichmäßiger Grundstücksgesamtzuschnitt, Abt. II lastenfrei vorgetragen, ETW-Nr. 5 wird eigen genutzt, Energieausweis vorhanden (verbrauchsorientiert), kein Altlastenverdacht, augenscheinlich ordentliche Hausverwaltung, Wohngeld (ohne Rücklagen) ca. 232 € mtl. zzgl. Rücklagen ca. 162 € mtl. (sehr hoch).;

Verkehrswert: 62.000,00 €

Weitere Informationen unter www.zvg-portal.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 28.10.2021 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.